

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 11: Vorfabrikation = Préfabrication = Prefabrication

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Küchen

Formschöne und praktische Küchen gefallen besser und helfen Wohnungen leichter zu vermieten.

Die **BP** Küche ist mit «Die gute Form 1968» ausgezeichnet. Sie lässt sich leicht sauber halten, weil sie z. B. auch innen mit Kunstharzplatten belegt ist und weil die Fronten glatt sind (ohne Ueberschlag, verdeckte Bänder).



Bruno Piatti
Bauelemente

8305 Dietlikon
Telefon 051 93 16 11



Nouvelle usine Westineon à Cheseaux-sur-Lausanne. Architectes: MM. Suter & Suter, avenue V.-Ruffy 4, Lausanne
98 stores Tous-Temps à lames bordées 80 mm
9 stores vénitiens Lamelcolor à lames flexibles 50 mm.

Vous aussi, confiez la fabrication et la pose de stores vénitiens ou de volets roulants à Lamelcolor SA

Volets à rouleau en aluminium Staviacolor

Modèle Luxe ajourable, à lames tubulaires, super-rigides, thermo-laquées. Modèle Economic, mono-paroi à lames thermolaquées.

Volets à rouleau Lamelcolor-Plastic

Volets à rouleau ajourables à lames tubulaires. Assemblage par auto-emboîtement ou chaînettes inoxydables.

Stores Staviatoile

Stores normalisés à chute verticale ou à bras de projection articulés.

Stores à lamelles Lamelcolor

Tous-temps à lames bordées, rigides 46 ou 80 mm. Stores vénitiens Lamelcolor extérieurs à lamelles flexibles 50 mm.

Pare-soleil Sundrape

Lames verticales, orientables, en tissu plastifié. Rideaux suspendus ou tendus. Obturation réglable de parois obliques ou pose sous coupes et lanterneaux.

LAMELCOLOR



Usine, siège et direction générale:
1470 Estavayer-le-lac
Tél. 037 63 17 92 / 93

Succ. de Genève:
Rue de Lyon 68-70
1203 Genève
Tél. 022 44 81 20

Succ. de Lausanne:
Place Benjamin-Constant 2
1003 Lausanne
Tél. 021 22 59 57

Dobitec
Case Gare 55
2002 Neuchâtel
Tél. 038 24 02 23

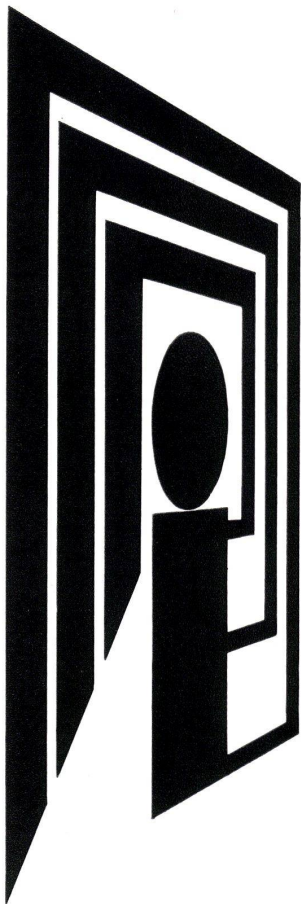
Jahres- ereignis Ihrer Branche. Auch 1972.

Die Zahlen der ausstellenden Firmen, vertretenen Nationen und belegten Standflächen imponieren jedem Fachmann. Ausschlaggebend ist aber, daß Sie hier das aktuellste internationale Angebot für die Welt in den 4 Wänden komplett und unmittelbar vor sich haben. Von marktbedeutenden Herstellern präsentiert. Höchst ergiebig in allen Artikelgruppen. Gut überschaubar in modernen Messehallen. Leicht zu erreichen am zentralen Messeplatz. Und nur der Fachwelt zugänglich! Das ist der günstige Zeitpunkt und Ort für Orientierung, Information, Anregung, Quellensuche, Kontaktpflege und -Einkauf!

Nur für Fachleute. Ausweise über Fachbesuchereigenschaft (zum Kauf von Eintrittskarten) durch alle Ausstellerfirmen. Bei fachlicher Legitimation erhalten Sie Eintrittskarten zum ermäßigten Vorverkaufspreis durch *Ihr Reisebüro* oder die Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein.

natural

Natural AG,
Messe-Abteilung, 4002 Basel
Telephon 061 22 44 88



INTERNATIONALE FACHMESSE
**heimtextilien
bodenbelag
haustextilien**
12.-16. JAN. 72 FRANKFURT/MAIN

Eingegangene Stand- besprechungen

Dufour Frères SA, DEM Hôtellerie Chavannes

Halle 24, Stand 355

Die Firma Dufour Frères SA und ihr Architekturbüro zeigen auf dem Sektor Innenausbau und Möblierung von Gaststätten eine Bar nach der englischen Pub-Art, ein Dancing, ein modernes Restaurant und ein Hotelzimmer. In diesem Rahmen werden Stühle, Tische und Polsterbänke, die für Gaststätten von einem hohen Standing bestimmt sind, neben anderen neuen Kreationen ausgestellt.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß eine permanente Ausstellung für die Gastwirtschaft, die erste in der welschen Schweiz, in den Räumen der Firma Dufour anfangs nächsten Jahres eröffnet wird.

Fehlmann-Grundwasserbauten- AG, Bern

Halle 1, Stand 413

Seit 1933 baut die Abteilung für Wasseraufbereitung der Fehlmann-Grundwasserbauten-AG (früher AG für Grundwasserbauten) komplette Filteranlagen für Frei-, Hallen- und Hotelbäder. Im In- und Ausland sind bis heute gegen hundert Großanlagen sowie ungefähr dreihundert Kleinfilter in Betrieb.

Es stehen folgende Filtersysteme zur Verfügung: vertikale und horizontale Drucksand- und Aktivkohlefilter; geschlossene und offene Kieselgur-Anschwemmfilter.

Für die Desinfektion kommen zum Einsatz: Dosiergeräte für gasförmige und flüssige Chlorprodukte, Chlordioxydanlagen sowie Ozonanlagen.

An der Igeho 71 wird ein Schaltschrank mit automatischer Rückspülung für zwei getrennte Drucksandfilteranlagen mit Ozonentkeimung ausgestellt. Die für das Rückspülen nötigen Schieber sind mit Pneumatikzylinder für die Fernsteuerung ausgerüstet. Es kann bei dieser Anlage von einem wirklichen Vollautomaten gesprochen werden, da sich die Bedienung auf einen täglichen Kontrollgang beschränkt. Im weiteren wird am diesjährigen Stand die jüngste Tochtergesellschaft, die Fehlmann-Infilco-AG, vorgestellt. Diese Gesellschaft befaßt sich mit Fragen des Umweltschutzes, insbesondere mit der Trinkwasseraufbereitung sowie dem Bau von Kommunal- und Industrieabwasserreinigungsanlagen.

Walter Franke AG, Aarburg

Halle 23, Stand 431

Franke - Verarbeiter von rostfreiem Chromnickelstahl - zeigt an seinem Stand einen umfassenden Querschnitt durch das gesamte Großküchenprogramm.

Der Stand gliedert sich in folgende Sektoren:

Eine vollständige Snackküche mit allen Apparaten und Einrichtungen, welche unmittelbar nach der Igeho im Hotel «Metropol» in Interlaken montiert werden.

Eine kombinierte Militär- und Zivilschutzküche, ausgelegt für die Verpflegung von 120 Militärpersonen oder 400 Schutzrauminsassen.

Buffetanlagen für die Selbstbedienung.

Wärme- und Kühlprogramm sowie fahrbare Einheiten.

Neu ist ein Sortiment Arbeitstische mit folgenden Vorteilen: Bauunabhängigkeit, das heißt keine Montage, deshalb Verbilligung auf dem Bau; Wandunabhängigkeit, deshalb besser zu reinigen; aufstellbar freistehend im Raum oder an die Wand geschoben; Zusammenschiebbarkeit von verschiedenen Einzelstischen; Stabilität; Rostausführung mit glatter Fläche erlaubt gute Reinigung. Die Arbeitstische entsprechen den neuesten Erkenntnissen der Hygiene. Kunststofffüße verstellbar, sie erlauben Bodenebenen auszugleichen. Kurze Lieferfristen.

Eine Reinigungs- und Desinfektionsanlage zur Personal- und Gerätehygiene entsprechend den EWG-Vorschriften.

Schließlich sei noch auf die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der ausgestellten Franke-Gastro-Normeinbauten für alle Küchenbereiche hingewiesen.

Alle Produkte sind aus rostfreiem Chromnickelstahl hergestellt und im Baukastensystem montiert.

Teppichhaus W. Geelhaar AG, Bern

Halle 24, Stand 361

Drei Neuheiten dominieren die Kollektion. In erster Linie der Isofloor-Print, ein vollsynthetischer Nadelteppich, der auch jahrelang wiederholter Beanspruchung standhält: ein preisgünstiges Produkt in sechs verschiedenen Dessins zu vier oder fünf Farben, total also siebenundzwanzig Varianten. - Luxor-Tuft-Inspiration ist ein klassischer Tuftteppich mit moderner Reliefstruktur in seltenen Farben, der sich besonders für gehobene Hotelkategorien eignet. - Der Coral-Läufer, der vor Jahresfrist bereits Aufsehen erregte, hat sich durchgesetzt und wird auch diesmal wieder eine Sensation bilden. Als «Schmutzschleuse» ist er weiterhin unerreichbar, schluckt er doch spielend 5 Liter Wasser pro Quadratmeter.

Eine vierte Neuheit: Erstmals zeigt die Berner Firma eine neue Dienstleistung, die Architektenkollektion, die es dem Hotelier im Gespräch mit seinem Architekten erleichtert, seine Wahl zu treffen. Sie bietet einen Überblick über das gesamte Geelhaar-Hotelsortiment.

Maschinenfabrik F. Gehrig & Co. AG, Ballwil (Luzern)

Geschirrwaschmaschinen

Halle 26, Stand 415

Die Maschinenfabrik F. Gehrig & Co. AG feiert dieses Jahr das fünf- und zwanzigjährige Bestehen. Das Unternehmen präsentiert an der Igeho eine komplette Modellreihe, welche vom kleinen Gläser- und Geschirrspülautomaten bis zum großen Bandautomaten reicht. Unter dem abgewogenen Typenprogramm sind auch interessante Neuheiten zu sehen.

Die G 1 S, ein erfolgreicher Automat, wird unverändert weiter gebaut.

Neu ist das Modell G 2 N, eine Weiterentwicklung der früheren G 2. Diese Maschine läßt sich sehr leicht in Schweizer Normküchen einbauen. Sie ist mit Gastronormkörben und mit einem mehrfach wirkenden